TOP

Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur	23.04.2024
Ausschuss für Stadtentwicklung	08.05.2024

öffentlich

Vorlage Nr.	288/2024-12
Stand	08.04.2024

Betreff Mitteilung betr. Sachstand Projekt Rheingärten Bonn-Bornheim

Sachverhalt

Das Projekt Rheingärten betrifft den Landschaftsraum zwischen Hersel und Bonn-Auerberg/ Graurheindorf. Hierzu hatte die Verwaltung zuletzt im UKLWN am 20.02.2024 und StEA am 13.03.2024 berichtet. Am 10.04. wurde das Projekt in Bonn-Auerberg in einer Bürgerwerkstatt weiterentwickelt. Hierzu stellte das beauftragte Landschaftsplanungsbüro bgmr den Arbeitsstand vor und erste Maßnahmenideen zur Diskussion (beides als Anlage beigefügt). Zur Bürgerwerkstatt haben sich auch Bornheimer Vertreter angemeldet.

Als erstes Fazit ist festzuhalten, dass mit ca. 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, davon ca. 10-15 aus Bornheim, das Angebot sehr gut in Anspruch genommen wurde. An zwei mal zwei Thementischen wurde der südliche Bereich (Umlegung Graurheindorfer Bach, Gartenland) und der nördlich (landwirtschaftlich geprägter Freiraum, Masterplan Rheinaue) vorgestellt. Es konnten jeweils Fragen Diskussionen und Anregungen vorgebracht werden.

Im Ergebnis stellte sich im Wesentlichen heraus, dass großes Interesse an der Weiterentwicklung und Neubildung von Wegebeziehungen sowie deren landschaftsgerechte Einbindung bestand. Dies natürlich unter Wahrung der betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Landwirtschaft. Hinzu kamen Anregungen zu Biotopvernetzung, Schaffung von Spiel- und Bewegungsangeboten und entlang der Wege von Sitzgelegenheiten. Rege diskutierte man auch den zunehmenden Freizeitdruck mit der Folge der erforderlichen Steuerung der Besucherströme. Wie gewünscht konnten sich alle auch für den Arbeitstitel "Rheingärten" oder einen weiteren Vorschlag aus der Bürgerwerkstatt als künftigen Projekttitel entscheiden. Mit großer Mehrheit entschied man sich für die Rheingärten.

Beide Verwaltungen machten im Termin deutlich, dass die Umsetzung von Maßnahmen auf freiwilliger Basis erfolgen solle und insofern das Projektergebnis nur unter Abwägung aller vorgebrachter Interessen erarbeitet werden könne.

Das Büro bgmr wird nun unter Berücksichtigung der Bürgerwerkstatt ein Konzept entwickeln, welches noch vor der Sommerpause vom Rat beschlossen werden soll.

Auswirkungen auf das Klima

1. Grundeinschätzung

☒ Mit dem Vorhaben ist keine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 3.
☐ Mit dem Vorhaben ist eine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 2.

2. Klima-Test Die mit dem Vorhaben verbundene klimarelevante Wirkung ist ☐positiv ☐negativ → weiter bei 3.
3. Begründung Das Projekt selber hat bei Umsetzung zwar deutlich positive Auswirkungen auf Klimaschutz und Klimafolgenanpassung. Die Mitteilung selbst aber nicht.